



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Falsche Polizeibeamte verschaffen sich Wohnungszutritt – Polizei warnt vor Betrugsmasche

Am gestrigen Montag, dem 25.08.2025, gegen 18:30 Uhr wurde eine 89-jährige Magdeburgerin in der Othrichstraße durch sogenannte „falsche Polizisten“ geschädigt.

Nach den bisherigen Erkenntnissen wurde der 83-jährige Ehemann der Geschädigten von zwei unbekannten weiblichen Personen nach Hause begleitet. Sie teilten dem Ehemann mit, dass sie sich bereits seit längerer Zeit kennen würden. In der gemeinsamen Wohnung des Ehepaares entwickelte sich zwischen den beiden Frauen und ihnen ein angenehmes Gespräch. Kurz darauf verließen die beiden Frauen die Wohnung ohne weitere Zwischenfälle. Wenig später erschienen zwei unbekannte männliche Personen an der Wohnung des älteren Ehepaares, die sich als Polizeibeamte ausgaben. Sie sagten, dass sie die beiden Frauen gerade festgenommen haben. Jetzt wollen sie in der Wohnung nachsehen, ob etwas gestohlen wurde. Das Ehepaar gewährte den beiden Männern Zutritt in ihren Wohnbereich. Da die Geschädigte zunehmend misstrauisch wurde, verlangte sie von den Männern, ihren Dienstaussweis vorzuzeigen. Nach dieser Aufforderung verließen beide Täter die Wohnung und entfernten sich in eine unbekannte Richtung. Hierbei entwendeten sie eine Goldkette. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief bislang ohne Erfolg. Die Kräfte der Magdeburger Polizei haben die entsprechenden Ermittlungen eingeleitet. Diese dauern weiterhin an.

Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt oder gar zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Magdeburg unter der 0391/546-3295 oder per E- Revier unter [Hinweis geben](#) zu melden.

Die Magdeburger Polizei möchte, dass sie „Zuhause sicher bleiben“, deshalb nochmal die Hinweise:

- Echte Polizeibeamte überprüfen keinen Schmuck sowie Geld in der Wohnung
- Fordern Sie den Dienstaussweis – und rufen Sie gegebenenfalls bei Ihrer Polizeidienststelle an, um die Angaben zu überprüfen.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung – auch nicht, wenn sie sich als Amtspersonen oder Handwerker ausgeben.

Die Polizei bittet Sie, mit Ihren Angehörigen, Nachbarn sowie insbesondere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern über diese Betrugsmasche zu sprechen.

Es besteht die Möglichkeit, die Angebote der Regionalbereichsbeamten wahrzunehmen, welche in ihren jeweiligen Stadtteilbereichen regelmäßig Maßnahmen zur Seniorenprävention mit dem Schwerpunkt „Sicherheit im Alltag“

durchführen. Bei Fragen steht Ihnen die Präventionsbeauftragte des Polizeireviers Magdeburg ebenfalls unter der Rufnummer 0391-5462103 zur Verfügung. Nur durch Aufklärung kann verhindert werden, dass „Kriminelle“ Erfolg haben.
(fb)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de